

Alfred Müller
Mellumer Str. 13

Leonhard Müller
SPD Ortsverein Varel

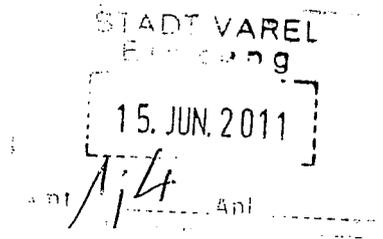
Varel, den 14.06.2011

26316 Varel

An
Herrn Bürgermeister

Stadt Varel

26316 Varel



1) Ø an Ratmitglied
2) b. R. 4
17.6.11
-S-

Antrag an den Rat der Stadt Varel zur künftigen Verkehrsanbindung der Schützenwiese

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen die Unterzeichner, dass

a.

bei der Planung für die Anbindung des künftigen Famila-Marktes die Entwicklung der voraussichtlichen Verkehrsflüsse im Bereich Windallee, Friedrich-August-Str., Steinbrückenweg, Alter Warf, Buschgastweg und Wolfstapperweg untersucht, in die Planungen einbezogen, dass das Büro Schwerdhelm eine gutachterliche Prüfung vornimmt und falls erforderlich Maßnahmen ergriffen werden, die dafür sorgen, dass die Wohnanlieger der vorbenannten Straßen vom „Einkaufsausweichverkehr“ verschont bleiben.

b.

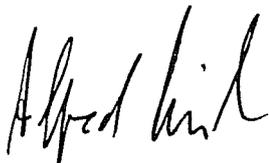
die Interessen der unmittelbaren Anlieger der Schützenwiese auf Erhalt von lebenswerten Grundstücksverhältnissen gewahrt werden.

Begründung:

Die bisherigen Ausführungen und Planungen der künftigen Anbindung des Famila-Marktes geben großen Anlass zu der Sorge, dass die Wohnanlieger der umliegenden Straßenbereiche durch zusätzlichen Autoverkehr belastet werden. Die Schaffung einer weiteren Anbindung im Bereich des „Nordendes“ wird bei vielen Autofahrern den Ehrgeiz wecken, die vielen Ampelanlagen der BGM-Heidenreich zu umfahren. Dies kann allerdings nur zulasten der Anlieger der oben angeführten Straßen erfolgen bzw. erfolgt bereits massiv im Bereich des Wolfstapperweges. Die Erweiterung und Anbindung des Verbrauchermarktes wird das Bild und das Einkaufsverhalten in Varel nachhaltig verändern. Es ist daher geboten, dass im Rahmen dieser Planungen, die zum Vorteil eines Verbrauchermarktes erfolgen, die Belastungen für die Anlieger gering gehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Müller



Ratsherr der Stadt Varel

Leonhard Müller



Ortsvereinsvorsitzender des
SPD-Ortsvereins Varel